



Projekt/Maßnahme:	Aufnahme der Kindertagesstätte Uki in die Bedarfsplanung der Stadt und Förderung gemäß § 8 KitaG
-------------------	--

Kennzahlen

NGF
Fläche Außenanlage

BGF

BRI

Finanzielle Auswirkungen/Folgekosten**a) Vermögenshaushalt - Investive Ausgaben**

Finanzpositionen

Unterabschnitt(e) / Vorhaben

	Gesamtkosten	2011	2012	2013	2014 ff
Investive Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grunderwerb					
Baukosten					
Einrichtung					
Außenanlagen					
abzgl. Zuschüsse Dritter					
abzgl. sonstiger Einnahmen des VmH					
zu finanzierender Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

b) Verwaltungshaushalt - Folgekosten

Unterabschnitt(e)

Zuweisungen/Zuschüsse: 1.4641.7040.000

FAG Einnahmen: 1.4641.1710.000

	2011	2012	2013	2014 ff
Folgekosten	0,00	224.400,00	224.400,00	224.400,00
- Personalkosten				
- Sachkosten				
- Instandhaltung				
- Umzugskosten				
- Sonstige Kosten				
- Kalk. Kosten				
- Zuweisungen/Zuschüsse *1 (s. Bemerkungen)	0 €	224.400 €	224.400 €	224.400 €
Folgeeinnahmen		26.167,23	94.373,60	94.373,60
- Gebühren				
- Sonstige Einnahmen (FAG) *2 (s. Bemerkungen)	0,00 €	26.167,23 €	94.373,60 €	94.373,60 €
Zuschussbedarf neu	0,00	198.232,77	130.026,40	130.026,40

Gegebenenfalls, bei Wegfall einer Einrichtung:**c) Verwaltungshaushalt - Entfallende Einnahmen und Ausgaben**

Unterabschnitt(e)

	2011	2012	2013	2014 ff
bisherige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00
- Personalkosten				
- Sachkosten				
- Instandhaltung				
- Sonstige Kosten				
- Kalk. Kosten				
- Zuweisungen/Zuschüsse				
bisherige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
- Gebühren				
- Sonstige Einnahmen (FAG)				
Zuschussbedarf bisher	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbelastung Haushalt	0	198.233	130.026	130.026

d) Bemerkungen***1 Zuweisungen/Zuschüsse**

Die Zuweisungen und Zuschüsse gehen von einer maximalen Belegung der Gruppen aus.

***2 FAG Einnahmen:**

Die Einnahmen aus FAG-Mitteln sind abhängig von der tatsächlichen Anzahl der gemeldeten Kinder. Zum Stichtag 01.03.2011 waren insgesamt 8 Kinder in der Kita gemeldet, so dass die FAG-Einnahmen im Auszahlungsjahr 2012 entsprechend geringer ausfallen.

Die Folgejahre beruhen auf Schätzungen und gehen von einer maximalen Belegung der Gruppen (max. 10 Kinder pro Gruppe) aus.

Für die Berechnung der FAG-Mittel wurden die FAG Mittel/Platz von 2011 zu Grunde gelegt, da 2012ff noch nicht vorliegen.